

## Öffentlicher Raum: Förderung von "Stadtterrassen für Alle"

### Antrag

Der BA Au-Haidhausen begrüßt die Schaffung von attraktiven konsumfreien Aufenthaltsorten im öffentlichen Raum, wie es die sogenannten "Stadtterrassen für Alle" sind.

Der BA 5 begrüßt ausdrücklich Initiativen aus der Bevölkerung zur Schaffung solcher "Stadtterrassen für Alle" in Au-Haidhausen.

Der BA 5 bittet die Stadtverwaltung um Unterstützung bei der Klärung und Überwindung von rechtlichen oder formalen Hürden bei der Einrichtung der "Stadtterrassen für Alle" durch Bürgerinnen und Bürger in Au-Haidhausen.

### Begründung

Das Konzept "Stadtterrasse für alle" bietet BürgerInnen die Möglichkeit, in ihrem eigenen Viertel attraktive Aufenthaltsorte für sich und die Nachbarschaft zu gestalten. Diese Terrassen ermöglichen es ihnen, sich entsprechend der geltenden Hygieneauflagen infektionsschutzkonform und ohne Zwang zum Konsum an der frischen Luft zu treffen.

Durch "Stadtterrassen für alle" unterstützen wir als BA die Entzerrung von viel-frequentierten Orten im Stadtteil und geben BürgerInnen die Chance, ihr Viertel mitzugestalten.

Unter einer "Stadtterrasse" stellen wir uns eine individuelle Terrassen-Einrichtung mit Sitzgelegenheiten, evtl. Bepflanzung, evtl. solarbetriebenen Lichterketten und Ähnlichem, die den BürgerInnen überlassen werden, vor.

Folgende Orte in "Au-Haidhausen" wären hierfür evtl. denkbar:

„Breisässer Platz“ (Elsässer Ecke Breisacher Straße),  
Drächlstraße,  
Hochstraße an der Gebsattelbrücke,  
Preysingplatz, etc.

Der BA freut sich auf Vorschläge der BürgerInnen.



**Nina Reitz**  
Fraktionssprecherin

**Nicole Meyer**  
**Heinz-Peter Meyer**

**Lena Sterzer**  
**Hermann Wilhelm**